

Volksgut deutscher Dichtung

Ausgewählt und herausgegeben von **Professor Dr. Max Hecker**, Erstem Assistenten am Goethe-Schiller-Archiv zu Weimar, und **Dr. Hans Bahl**, Direktor des Goethe-Nationalmuseums zu Weimar.

Ein neues großes Lieferungsmerk, das die dringende Nachfrage nach wohlfeilen Klassikern befriedigt.

Jede Firma kann eine unbeschränkte Fortsetzungsanzahl und damit einen glänzenden Verdienst erzielen.

Hest 1 und 2 sind

Unsere Klassiker sind wie alle anderen Bücher immer knapper geworden. Welche Kreise des Volkes können sich kostspielige Bücher nicht mehr kaufen. Für viele ist heute die Aufgabe eines deutschen Dichters etwas Unerreichbares geworden. Und doch ist es eine kulturelle Notwendigkeit, daß die Werke unserer großen Dichter jederzeit leicht den Weg ins Volk finden können, ist es jederzeit Wunsch und Bedürfnis vieler Tausender, gute Ausgaben unserer Dichter zu besitzen. Gerade heute ist es auch notwendiger als je, unseren Klassikern weiteste Verbreitung zu ermöglichen. Der Geist, der aus ihren Werken spricht, tut unserer Volk und insbesondere auch unserer Jugend bitter not. Um unsere klassische Literatur allen Kreisen zugänglich zu machen, müssen wir deshalb in unserer auf eine unabsehbare Reihe von Jahren veranlaßte Zeit wieder den Weg früherer, einfacherer Jahrgänge beschreiten und auf die allmähliche Anschaffung in Lieferungen zurückgehen. Aus diesen Erwägungen heraus haben wir uns entschlossen, deutsche Klassiker in Lieferungen herauszugeben. Das Werk, das etwa 125 Lieferungen zu je Mf. 2.50 umfassen soll, wird Werke der nachfolgenden Dichter enthalten: Lessing, Goethe, Schiller, Kleist, Romantiker (Wieland, J. W. Goethe, Arnim, Brentano), Hebel, Hebbel. Wir behalten uns vor, unser Sammelwerk „Volksgut deutscher Dichtung“ nach Herausgabe der vorgenannten Dichter später durch Angliederung einer neuen Serie weiter auszubauen. Zunächst gilt das Werk in dem auf etwa 125 Lieferungen geschätzten Umfang der Herausgabe von Auswahlausgaben der vorgenannten 10 Dichter. Das „Volksgut deutscher Dichtung“ verfolgt nicht nur den Zweck, die leichte Anschaffung unserer Klassiker zu ermöglichen, es stellt sich gleichzeitig die Aufgabe, eine Auswahl des heute noch Lebendigen zu geben. Werke, die mit ihrer Zeit vergangen sind, die nicht weiter gewirkt haben, die nur noch dem Gelehrten interessieren können, sollen in der für viele Volkskreise bestimmten Auswahl nicht berücksichtigt werden. Ausgenommen wird, was für die Persönlichkeiten der Dichter bedeutsam ist, was sich als fruchtbar erwiesen hat, was auch der Gedächtnis von heute, trotz der Verhältnisse, die ihm das Scheitern der Gegenwart auferlegt, von der klassischen Literatur noch kennen sollte. Denn, wer die wichtigsten Werke unserer klassischen Literatur nicht kennt, gewinnt auch kein literarisches sicheres Urteil über die Gegenwart. Die Namen und die bisherigen Veröffentlichungen der beiden Herausgeber bürgen dafür, daß die Auswahl bei den einzelnen Dichtern literarisch gesehen wie hinsichtlich der Aufgabe des Sammelwerkes entspricht sowie daß der allem auch die Texte aufs zuverlässigste geprüft werden und den Anforderungen moderner Textkritik entsprechen. Der Ausgabe jedes Dichters wird eine Einführung in sein Leben und seine Werke vorausgeschickt. Hest 1 (Beginn von Goethes „Faust“) und Hest 2 (Beginn des Bandes „Romantiker“) sind bereits erschienen. Hest 3 soll Anfang November folgen. Es ist beabsichtigt, den diesem Zeitpunkt an, sofern und nicht unvorhergesehene Umstände zu größeren Pausen zwingen, am 1., 11. und 21. jedes Monats

soeben erschienen!

ein Hest auszugeben. Wir erwarten, daß die Herstellungskosten aus nicht mehr wesentlich steigen werden. Bei unvorhergesehener Erhöhung möchten wir uns vorbehalten, den Umfang der einzelnen Heste einzuschränken, wodurch sich die Lieferungszeit erhöhen würde. Wir hoffen jedoch vielmehr zuversichtlich, daß während des Erscheinens unseres Lieferungsmerkes ein Abwas der Herstellungskosten eintritt. Sofern es um ein entsprechendes Maßnahme der Kosten ermöglicht, werden wir nicht aufsehen, durch Vermehrung der Seitenzahl die Anzahl der Lieferungen zu kürzen oder das gebotene Stoff zu vermehren. Der auf etwa 125 Lieferungen geschätzte Umfang unseres Sammelwerkes ergibt voraussichtlich 16 Bände verschiedenen Seitenumfanges (etwa: Goethe 7, Schiller 3, Lessing 1, Kleist 1, Romantiker 1, Hebel 1, Hebbel 2). Das Seitenformat beträgt 15x22 cm. Es sollen nach und nach, je nach Fertigwerden einzelner Bände, preiswerte und geschmackvolle Einbanddecken mit Titeln geliefert werden. Das „Volksgut deutscher Dichtung“ wird eine Klassikerauswahl, die sich auszeichnet durch würdige Ausstattung, eindruckstosloses Format, sorgfältig gesetzte Texte, handliche, lebendige, den heutigen Anforderungen entsprechende Ausstattung.

Die Bezugsbedingungen sind außerordentlich günstig:

Bei einer Fortsetzungsanzahl von	1 - 10 Expl. jedes Hest 1 Mf. 50 Pf. bar	ordinär jedes Hest 2.50 Mf.
"	" 11 - 40 " " " 1 Mf. 45 Pf. "	Teuerungszuschläge dürfen nicht erhoben werden.
"	" 41 - 70 " " " 1 Mf. 40 Pf. "	
"	" 71 - 100 " " " 1 Mf. 35 Pf. "	

Bei mehr als 100 Exemplaren jedes Hest 1 Mf. 30 Pf. bar.

Hest 1 und 2 liefern wir zunächst für Werkzeuge in Kommission auf drei Monate. Hest 3 schreiben wir aber in Höhe der erzielten Fortsetzungsanzahl wieder gut, so daß das Einkommen bei Bezug des Werkes in Wirklichkeit

Hest 1 kostenfrei

erhält. Wegen der außerordentlich hohen Herstellungskosten und der Papierknappheit bitten wir beifällig, Hest 1 und 2 zunächst nur in der wirklich zur Werbung benötigten Anzahl zu bestellen und die Heste nicht kostenfrei zu verschicken, sondern nur persönlich vorlegen zu lassen oder gegen Berechnung zur Ansicht zu verschicken. Wenn durch Verleihen, Verleihen im Laden und durch Reisende Subskribenten erzielt sind, so bitten wir den zunächst mäßig bestellen, dann tatsächlich verbrauchten Vorrat durch Nachbestellen nach Bedarf zu ergänzen.

Wir bitten um recht nachdrückliche Verwendung für unser neues zeitgemäßes Unternehmen. Wir bitten damit dem Buchhandel ein lauernd, leicht und unbeschränkt absetzbares, ausgereicht robotertes Werk. Bestellzettel liegt bei.

Unsere Klassiker können wieder von jedermann leicht erworben werden.

Dem Buch- und Zeitschriftenhandel wird ein neues volkstümliches Lieferungsmerk von unbegrenzter Absatzfähigkeit geboten.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig

